



Chemie

Treiber der *Fast Fashion* Industrie

Klasse 11 – 13

Aufgabe

Sie sind zu einer Diskussionsrunde mit dem Thema *Treiber der Fast Fashion Industrie* eingeladen, in der Möglichkeiten diskutiert werden sollen, wie dem wachsenden Konsum von *Fast Fashion* durch verschiedenste Ideen der nachhaltigen Entwicklung begegnet werden kann.

Teilnehmende an der fish bowl

- (1) Setzen Sie sich in Ihrer Gruppe mit der von Ihnen gezogenen Person auseinander, indem Sie ausgehend von den QR-Codes die Position dieser Person in einer Debatte zu dem oben genannten Thema begründen.
- (2) Bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Position in der fish bowl Diskussion zu den folgenden Fragen zu vertreten:
 1. **An der Herstellung von Bekleidung hängen weltweit Millionen Jobs. Allein in Bangladesch arbeiten 3,5 Millionen Arbeitende im Textilbereich. Wie gedenken Sie diese Arbeitsplätze bei einer lokalen Textilherstellung zu erhalten?**
 2. **Die Rufe nach einer Kreislaufwirtschaft werden immer lauter. Welche Vorzüge hat dieser Ansatz in Bezug auf eine nachhaltige Kleiderproduktion aus Ihrer Sicht?**Beziehen Sie auf jeden Fall Ihr Wissen aus den vergangenen Unterrichtsstunden mit ein, um Ihre Positionen zu den Fragen zu stützen.
- (3) Bereiten Sie sich darauf vor, weitere Argumente für die Position Ihrer Person zu unbekanntem Fragen zu vertreten.

Moderierende der fish bowl

- (1) Arbeiten Sie die beiden Fragen vor dem Hintergrund der aus dem Unterricht bekannten Konzepte aus.
 1. **An der Herstellung von Bekleidung hängen weltweit Millionen Jobs. Allein in Bangladesch arbeiten 3,5 Millionen Arbeitende im Textilbereich. Wie gedenken Sie diese Arbeitsplätze bei einer lokalen Textilherstellung zu erhalten?**
 2. **Die Rufe nach einer Kreislaufwirtschaft werden immer lauter. Welche Vorzüge genießt dieser Ansatz in Bezug auf eine nachhaltige Kleiderproduktion aus Ihrer Sicht?**
- (2) Überlegen Sie sich mindestens zwei, aber höchstens vier weitere Fragen oder Impulse (z. B. auch Fotos, Videos, ...), die neuen Aspekte in Bezug auf nachhaltige Entwicklung in die obige Diskussion einbringen.
- (3) Kommunizieren Sie mit den anderen Gruppen, welche Ansätze diese zur nachhaltigen Entwicklung in der Bekleidungsindustrie vertreten, um die Diskussion lenken zu können, die Personen mit Namen anzusprechen und ggf. Impulse zu setzen.

Allgemeiner Hinweis für die Diskussion: Versuchen Sie Ihre Argumente auf der Basis des Schnittmengenmodells vorzubereiten. Sie brauchen in der Diskussion keinen Bezug auf das Modell nehmen, aber es sollte deutlich werden, dass Sie im Spannungsfeld der Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales argumentieren und die Begriffe nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit trennen.

Rollenkarten

Moderierende
<p>Sie werden die Show zum Thema <i>Treiber der Fast Fashion Industrie</i> moderieren, in der darüber diskutiert werden soll, wie der <i>Fast Fashion</i> Industrie durch verschiedenste Ideen zur nachhaltigen Entwicklung im Bereich Textilien begegnet werden kann. Ihre Aufgabe ist es, der Diskussion eine Struktur zu geben, die Beiträge der von Ihnen eingeladenen Gäste zu strukturieren und diese am Ende zu einem gelungenen Abschluss zu bringen. Sie sind auch für die Gestaltung der Diskussionsrunde verantwortlich und müssen für den Wechsel der Diskutierenden sorgen</p>

Rolle 1: Miriam Müller		
<p>Sie sind Miriam Müller, Pressesprecherin des Rates für nachhaltige Entwicklung (RNE). Der RNE berät die Bundesregierung bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien und ist daran interessiert, die Agenda 2030 zu etablieren. Das Projekt #engmaschig fördert der RNE, da er hierin eine der Versionen für nachhaltige Entwicklung in der Bekleidungsindustrie sieht.</p>		
Infos zur Agenda 2030	Infos zu RNE	Pressemitteilung
 SCAN ME	 SCAN ME	 SCAN ME

Rolle 2: Greenpeace		
<p>Sie sind Tom Schmidt von der NGO Greenpeace. Sie setzen sich für den Schutz von Umwelt und Gesellschaft ein und wollen der Fast Fashion durch Aufklärungsarbeit entgegenwirken und den Menschen aufzeigen, welche gravierenden Folgen die aktuellen Praktiken von Kleiderfabriken und großen Teilen der Modeindustrie auf die Umwelt und Gesellschaft haben.</p>		
Einkaufsratgeber Kleidung	Studie: Giftige Garne	Kritik an Cradle to Cradle
 SCAN ME	 SCAN ME	 SCAN ME

Rolle 3: Volker August	
<p>Sie sind Volker August, promovierter Chemiker aus Hamburg und Mitbegründer des Konzepts Cradle to Cradle (C2C), welches auf der Idee von Kreislaufsystemen basiert. Sie denken, Nachhaltigkeit beginnt beim Design und setzen daher unter anderem auf biologische abbaubare Kunststoffe. Eines der Unternehmen, die Sie mit dieser Idee schon unterstützen, ist Trigema.</p>	
Bekleidungsdesign nach C2C	C2C bei Trigema
 SCAN ME	 SCAN ME

Rolle 4: Heinz Holleschitz		
<p>Sie sind Heinz Holleschitz, Mitglied der Bundesregierung und Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie waren maßgeblich daran beteiligt, das Bündnis für nachhaltige Textilien mit auf den Weg zu bringen und setzen sich dafür ein, Lieferketten fair zu gestalten. Sie sind auch daran interessiert, die wirtschaftlichen Beziehungen zu Ländern, in denen viel Bekleidung produziert wird, zu stärken.</p>		
Infos Textilbündnis	Infos zu Gerd Müller	Kritik am Textilbündnis
 SCAN ME	 SCAN ME	 SCAN ME

Rolle 5: Anna Schmidhuber		
<p>Sie sind Anna Schmidhuber, Mitbegründerin des Berliner Upcycling fashion labels <i>aluc</i>. Sie sind der festen Ansicht, die Aufwertung von existierender Mode und die Nutzung von Textilresten sei einer der zielführendsten Wege zu einer nachhaltigeren Kleidungsnutzung. Aluc partizipiert jährlich an der Mitausrichtung der Fashion Revolution Week, um auf die Produktionsbedingungen im Ausland aufmerksam zu machen. Den Ansatz vom Textilbündnis finden Sie daher prinzipiell richtig, jedoch wurde Stand heute zu wenig erreicht.</p>		
Werbefilm aluc	Infos über aluc	Fashion Revolution Week
		
SCAN ME	SCAN ME	SCAN ME

Rolle 6: Karin Klein		
<p>Sie sind Karin Klein vom kunZstoffe Verein und Mitglied des #engmaschig-Teams. Sie setzen sich für die regionale Produktion von Textilien und der regionalen Stärkung des Handwerks ein. Da Sie für eine regionale Produktion sind, um Zwangsarbeit in Niedriglohnländern zu mindern, stehen sie dem Textilbündnis der Bundesregierung eher skeptisch gegenüber. Ihre Idee wird vom Rat für nachhaltige Entwicklung mit einem Preisgeld von 50.000 Euro für zwölf Monate gefördert.</p>		
Kritik am Textilbündnis	Beschreibung des Projekts	Infos Textilbündnis
		
SCAN ME	SCAN ME	SCAN ME

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, URL: <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>; Rat für Nachhaltige Entwicklung, URL: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/>; Rat für Nachhaltige Entwicklung: Zu viel Mode im Schlussverkauf: Jedes fünfte Kleidungsstück wird kaum getragen, URL: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/zu-viel-mode-im-schlussverkauf-jedes-fuenfte-kleidungsstueck-wird-kaum-getragen/>; Greenpeace: Textillabel unter der Detox-Lupe, URL: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/greenpeace_textil-label-juni_2016.pdf; Fashionunited: Deshalb kritisiert Greenpeace die Ideen zur Kreislaufwirtschaft, URL: <https://fashionunited.de/nachrichten/business/deshalb-kritisiert-greenpeace-die-ideen-zur-kreislaufwirtschaft/2017102323217>; Cradle to Cradle NGO: Textilien von heute sind Nährstoffe von morgen, URL: <https://c2c.ngo/textilien-von-heute-sind-naehrstoffe-von-morgen/>; Greenpeace: Giftige Garne, URL: <https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/20121119-Studie-Giftige-Garne.pdf>; Trigema: Cradle to Cradle, URL: <https://www.trigema.de/nachhaltigkeit/cradle-to-cradle/>; Gerd Müller, URL: <https://www.gerd-mueller.de/>; Bündnis für nachhaltige Textilien: Portrait Textilbündnis, URL: <https://www.textilbuendnis.com/portrait-textilbuendnis/>; Deutscher Bundestag: Kontroverse Bewertung des „Textilbündnisses“, URL: <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2016/kw15-de-textilproduktion-417620>; vimeo: aluc - Upcycling Fashion Berlin, URL: <https://vimeo.com/124401600>; Greenality: aluc, URL: <https://www.greenality.de/aluc/>; Utopia: Fashion Revolution Week 2021: Zeit, unseren Kleiderkonsum zu hinterfragen, URL: <https://utopia.de/fashion-revolution-week-nachhaltige-mode-16332/>; Kunzstoffe: #engmaschig – Kongress für Handarbeit und nachhaltige Textilien, URL: <https://kunzstoffe.de/engmaschig/> [alle abgerufen am 26.07.2021]